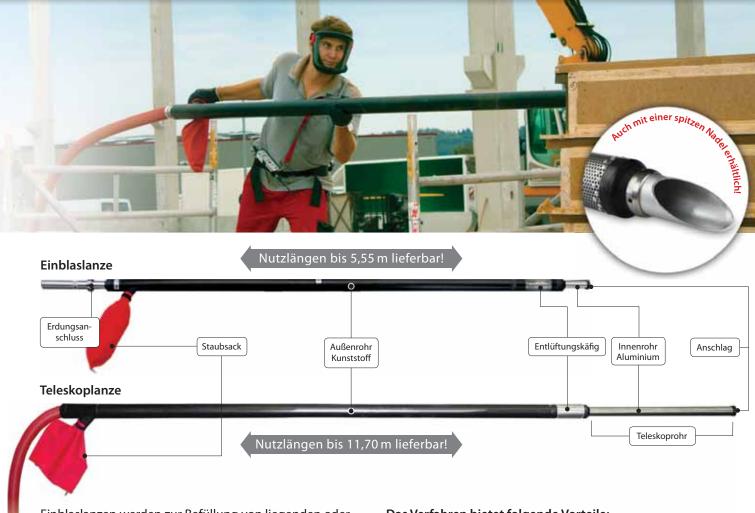
Entlüftete Einblaslanzentechnik

Elementare Befülltechnologie





Einblaslanzen werden zur Befüllung von liegenden oder nur leicht geneigten Wand- und Dachelementen eingesetzt. Die Lanze wird durch eine Einblasöffnung im Rahmen des Elements über dessen gesamte Länge eingeführt. Die Doppelrohrkonstruktion sorgt für eine gute Ableitung der überschüssigen Luft durch einen Entlüftungskäfig bis in den Staubsack (passive Entlüftung) oder eine angeschlossene Absaugung (aktive Entlüftung). Die Länge der Einblaslanze ist frei wählbar. Die starre Einblaslanze kann bis zur einer Länge von 5,55 m eingesetzt werden. Bei Elementlängen von über 4 m bis zu 11,7 m empfiehlt sich der Einsatz einer Teleskop-Einblaslanze. Um eine gute Handhabung zu gewährleisten, muss der rückwärtige Raum ausreichend bemessen sein (> Gesamtlänge der Einblaslanze).

Das Verfahren bietet folgende Vorteile:

- → Leichte Bedienbarkeit und gute Kontrollmöglichkeit
- → Zeitsparendes Verfahren durch einfaches Handling
- → Gleichmäßige Verteilung und Verdichtung erreichbar
- → Geringe Belastung der Beplankungswerkstoffe durch aktive / passive Entlüftung
- → Kaum Dämmstoffanhaftung aufgrund glatter Außenwand

Technische Daten

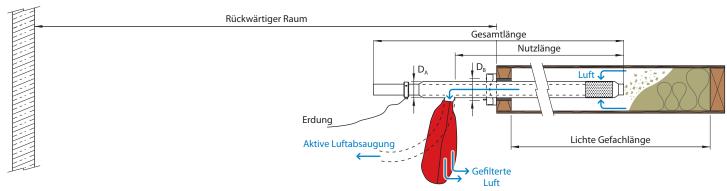
	Einblaslanze starr NW75/90	Teleskop-Einblaslanze
Aktive/passive Entlüftung	✓	✓
Länge (frei wählbar)	1,5 bis 5,55 m	2 bis 11,7 m
Schlauch	50 mm (2") / 63 mm (21/2")	50 mm (2")
Innenrohr	50×1,5/63,5×1,5 mm	50×1,5 / 75 mm
Außenrohr D _A	75/90 mm	75 mm
Erforderliches Bohrloch D _B	≥80 / ≥95 mm	≥80 mm
Material	Aluminium + PE-Rohr	Aluminium + PE-Rohr/-Schlauch
Gewicht	11,5 bis 18 kg	4,3 bis 12,9 kg
Artikelnummer	2675/3740	4626



Prinzipskizzen, Durchmesser und Ermittlung der Lanzenlängen



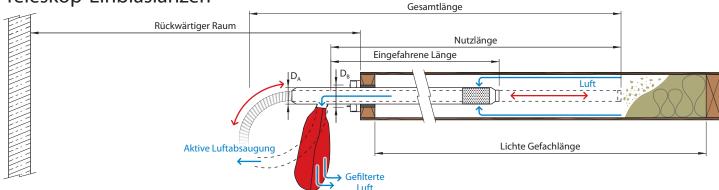
Einblaslanzen



Ermittlung der Lanzenlänge:

Nutzlänge = lichte Gefachlänge + Rahmenstärke + Dicke der Einblasmanschette (optional) Gesamtlänge = Nutzlänge + 450 mm

Teleskop-Einblaslanzen



Ermittlung der Lanzenlänge:

Nutzlänge = lichte Gefachlänge + Rahmenstärke + Dicke der Einblasmanschette (optional)

Gesamtlänge (ausgefahren) = Nutzlänge + 450 mm

Gesamtlänge (eingefahren) = $\frac{\text{Nutzlänge}}{2}$ + 750 mm

